



Pressetermin vom 26.1.2022: Auftakt der Volkshochschul-Kurse in Friesack | Kooperation des LK HVL mit dem Gemeinschaftswerk Wohnen und Pflege

28.01.2022

Am Mittwoch, 26.1.2022 gab die Erste Beigeordnete und Kreis-Bildungsdezernentin Elke Nermerich gemeinsam mit dem Fachkoordinator des Gemeinschaftswerks, André Haeberle, den offiziellen Startschuss für eine Kooperation des Landkreises Havelland mit dem „Gemeinschaftswerk Wohnen und Pflege“ im Begegnungsraum „Faule Grete“ in Friesack.

Kreisvolkshochschule und Gemeinschaftswerk kooperieren, um in Friesack ab Anfang Februar an zentralem Standort offene Weiterbildungsangebote zu realisieren. Das Gemeinschaftswerk stellt hierfür seinen modern ausgestatteten Begegnungsraum mit Teeküche und Präsentationstechnik zur Verfügung. Die VHS organisiert das pädagogische Programm und übernimmt den Anmelde-Service.

Elke Nermerich brachte ihre Freude über die gut angelaufene Kooperation zum Ausdruck, denn die Belebung des ländlichen Raums sei auch ein wichtiges Anliegen des Landkreises Havelland. „Das Friesacker Angebot könnte eine Blaupause für weitere Regionen werden. Wir hoffen sehr, dass es ein Erfolg wird und danken dem Gemeinschaftswerk für die Initiative und Unterstützung in der Sache.“

André Haeberle hob die Bemühungen des Gemeinschaftswerks hervor, für Friesack einen vielgestaltigen Treffpunkt zu schaffen. Denn: „Wenn Du selbst nichts machst, gelingt es auch nicht.“ Deswegen habe er von sich aus den Kontakt zur Volkshochschule gesucht, weil er die weiten Wege in die VHS-Lehrstätten nach Rathenow oder Falkensee als Hinderungsgrund wahrgenommen habe.

Friesacks Bürgermeister Christoph Köpernick ergänzte: „Ich bin hocherfreut, dass es diese Zusammenarbeit gibt. Im Herzen des Havellandes wird nun endlich ein Bildungsangebot vor Ort realisiert.“

Wie die Rathenower VHS-Fachbereichsleiterin Gudrun Söffker erläuterte, liegt ein Schwerpunkt bei der aktuellen Kursauswahl für Friesack im kreativen Bereich, der bekanntermaßen alle Generationen gleichermaßen anspreche. Neben Töpfern, Aquarellieren und kreativen Textilarbeiten wird auch in die Bedienung des Smartphones eingeführt oder in die spanische Sprache am Beispiel des südamerikanischen Landes Peru.

VHS-Leiter Dr. Frank Dittmer erklärte: „Wir starten mit diesem kleinen Strauß an Angeboten und wollen erproben, was hier gefragt ist und wie wir die Vor-Ort-Angebote in Friesack weiter entwickeln können in den nächsten Semestern. Wo sich Menschen begegnen, kann Lernen in sozialem Zusammenhang gelingen – und durch den Kooperationspartner können wir das hier besonders gut verankern.“

VHS-Dozentin Gabriele Feiler, Fachfrau für Bekleidungstechnik und bereits Kursleiterin in der VHS-Regionalstelle Rathenow, bietet in Friesack künftig Nähkurse an. Sie sagte: „Ich nähe aus Leidenschaft und bin dankbar, dass ich diese Freude weitervermitteln kann.“ Schon als Kind habe sie fasziniert auf dem Tretbrett der mechanischen Nähmaschine ihrer Oma gesessen. „Nun werde ich selbst Oma – da kommen neue Nähprojekte auf mich zu.“

Infos zu den neuen Kursen gibt es auf der Webseite der VHS und in einer Info-Beilage zu den aktuellen Programmflyern, die man sich z.B. in der „Faulen Grete“ in Friesack, Marktstraße 2, kostenlos mitnehmen kann. Anmeldungen zu allen Kursen werden im Büro der VHS-Regionalstelle Rathenow entgegen genommen unter Tel. 03385 551 7333 und können ebenso online unter www.vhs-havelland.de erfolgen. Beratung zu den Kursangeboten gibt es unter Tel. 03385 551 7332.

Pressemitteilung als PDF-Datei

Zurück